



Kooperation im Sozialraum

km2 Bildung Fürstenwalde/Spree



Gute Bildung ist überall möglich!

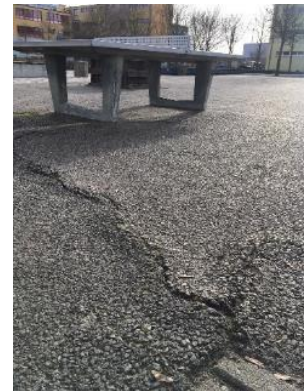


- Start 2015 in Fürstenwalde/Spree
- auf 10 Jahre angelegt
- Sigmund-Jähn-Grundschule ist Schlüsselgrundschule
- Aufbau eines lokalen Bildungsnetzwerkes rund um die Grundschule; 3 KiTas, 3 Horte, 2 weiterführende Schulen, 1 Jugendeinrichtung, Stadtteiltreff, Sportvereine
- Schulentwicklungsprozesse
- Beratung Einrichtungsleitungen
- Teamentwicklung, Fortbildungen
- Lerngestaltung, Unterrichtsentwicklung
- Verstetigung für weitere 5 Jahre ab 2025
- Transfer in die Region



Die Ausgangslage 2015: Zuwanderung in den sozialen Brennpunkt

- Zahl der Kinder wuchs von 230 (2015) auf 350, starker Zuzug von Familien aus 23 Nationen – große Überforderung der Lehrkräfte
- Kinder in prekären Lebensverhältnissen: 75 % der Haushalte leben von Transferleistungen
- hoher Anteil an bildungsfernen Familien, hohes Desinteresse der Eltern
- Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund: 2014: 14%, aktuell ca. die Hälfte
- Schule und Schulhof in schlechtem Zustand; kein einladender Lernort; soziales Miteinander schwierig und herausfordernd



Pädagogische Werkstatt



- zentrales Element ist die Pädagogische Werkstatt – baut das Bildungsnetzwerk auf, moderiert und koordiniert es, treibt die Entwicklung voran
- PW ist Ort des Austausches und gibt Impulse für gemeinsame Vorhaben und verbindende Lösungsansätze
- Entwicklungsbudget – finanzielle Mittel, um schnell reagieren zu können



Netzwerkarbeit

- Koordination
- Moderation
- Themenbezogen
- zeitlich begrenzt
- auf Augenhöhe
- mit allen Sinnen



Erkenntnisse

Es braucht:

- Zeit
- Geduld
- Empathie
- Anerkennung
- Kreativität
- Flexibilität
- Vernetzung auf allen Ebenen

AHA-Momente:

- Die Bildungseinrichtungen kennen die Lebenswelten der Kinder
- Prinzip „Ameisenstraße“ (Viele Hände – schnelles Ende!)
- Prinzip „Lawine“ (Wenn einer anfängt, kommen 100 Kinder...)



Meilensteine

- Tag des Vorschulkindes (Ü1)
- SommerKompetenzCamp (Ü7)
- Bildung@Fürstenwalde (digitale Bildungsplattform)
- Mehrsprachigkeit (Griffbereit, Rucksack KiTa, Rucksack Schule)
- Bildungscoaches
- Stadtgespräche
- Empowerment und Partizipation Zugewanderter
- Integrationsnetzwerk, Integrationskonzept
- Inklusive Kompetenzstelle
- Lernwerkstatt
- Hospitationen, Coaching und Fortbildung von DUDEN „Jedes Kind kann rechnen lernen“, „Jedes Kind kann lesen und schreiben lernen“
- Resilienzförderung – Soziales Lernen
- Lerngruppe Plus
- Vorschulgruppe am Hort
- Begleitausschuss Demokratie leben!
- „Grüne Schulhöfe“, Deutsche Umwelt Hilfe
- NAO-Roboter als Lesekumpel



Herausforderungen

- Lage auf dem Arbeitsmarkt: Fachkräftemangel
- die Lehrkraft als Einzelkämpfer statt Arbeiten im Team
- Schule als eigenes Universum („im eigenen Saft schmoren“)
- fehlendes Geld
- fehlende Unterstützung des Schulträgers
- ständig neue Anforderungen an Schule
- Eltern – Bildungspartnerschaften



Das Startchancenprogramm - Fluch oder Segen?

- nur Geld hilft nicht
- Schulen müssen sich öffnen
- Bedarfe und Ziele müssen benannt werden
- Ressourcen bündeln, Systeme erkennen und nutzen
- Wo kommt das Personal her?
- Überforderung, Druck Ziel zu erreichen
- übereiltes Handeln



Wir haben einen Plan – der lange Weg



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

→ Mirjam Zickerow-Grund
km2 Bildung Fürstenwalde
m.zickerow-grund@raa-
brandenburg.de
03361 551 2 551
www.raa-brandenburg.de



DIE RAA
IN IHRER
NÄHE ...